

**HANDBALL - Benelux-Liga**  
**2014 findet Final Four in Luxemburg statt**

Im Jahr 2014 findet das Final Four in Luxemburg statt. Eigentlich sollte dies bereits in dieser Saison der Fall sein. Doch nachdem sich kein Luxemburger Team für die Runde der letzten Vier hatte qualifizieren können, wurde die Entscheidungsrunde nach Belgien verlegt. Austragungsdatum sind der 4. und 5. Mai. (jps)

**FUSSBALL - Bei der Uefa**  
**Keine Pläne für Aufstieg des Europa-League-Siegers**

Bei der Europäischen Fußball-Union gibt es derzeit keine konkreten Pläne für einen automatischen Aufstieg des Europa-League-Siegers in die Champions League. „Wir schauen gerade, ob kleine Veränderungen vorgenommen werden könnten für die Spielzeiten 2015 bis 2018“, teilte ein Uefa-Sprecher mit und reagierte damit auf einen entsprechenden Bericht in der „Sport Bild“. Über eine mögliche Aufwertung der Europa League wird seit einiger Zeit diskutiert. Zuletzt hatte Uefa-Präsident Michel Platini auch eine Abschaffung der Europa League und eine Aufstockung der Champions League auf 64 Clubs ins Spiel gebracht. „Auch wenn in der Vergangenheit die Möglichkeit eines Einzugs des Europa-League-Siegers in die Champions League erörtert wurde, gibt es im Moment keinen konkreten Pläne zu diesem Thema“, hieß es aus der Verbandszentrale in Nyon.

**Meisterschaft**

**3. DIVISION - 1. BEZIRK**  
Heute Freitag:  
20.00: Beckerich - Fels

**Sie sind sportinteressiert?**  
**Sie kennen sich in der Luxemburger Sportwelt aus?**  
**Sie haben Lust am Schreiben?**



**Wenn Sie alle drei Fragen mit**

**JA**

**beantwortet haben, sind Sie unsere Frau/ unser Mann!**

Die LW-Sportredaktion sucht nebenberufliche Sportkorrespondenten. Sie sind mobil und haben einen PC mit Internetanschluss? Melden Sie sich noch heute und werden Sie Teil eines dynamischen Teams. Weitere Auskünfte über E-Mail: [sport@wort.lu](mailto:sport@wort.lu) oder Telefon: 4993-407

**Interview mit Pitt Koster, dem Spielmacher der Résidence Walferdingen im Basketball**

**„Es gibt keinen Favoriten“**

Nationalspieler erwartet offene Finalserie / Endspieleteilnahme der Amicale „keine Überraschung“

INTERVIEW: KIM THESEN

**Im Halbfinale war - wie bereits in der vergangenen Saison - für Pitt Koster und Résidence Schluss. Gegen T71 unterlag Walferdingen erneut mit 0:2. Der Titel wird nun zwischen Amicale und T71 ausgespielt. In dieser Serie erwartet Koster einen offenen Schlagabtausch - einen Favoriten gibt es seiner Meinung nach nicht.**

Über die vergangenen Jahre hat sich der Spielmacher von Résidence Walferdingen zu einem der besten Luxemburger Basketballer entwickelt. Im Interview erklärt er, warum er vor dem Auftakt der Finalserie von einem Vergleich auf Augenhöhe ausgeht.

**Die Saison endete für Résidence im Halbfinale der Meisterschaft. Welches Fazit kann man ziehen?**

Das Fazit fällt auf jeden Fall ganz positiv aus. Natürlich hat es wehgetan, im Halbfinale auszuschneiden, aber wir können mit unserer Leistung mehr als zufrieden sein.

**War es für Sie überraschend, dass sich Amicale in zwei Spielen gegen Landesmeister Sparta behaupten konnte.**

Für mich war es keine große Überraschung. Ich weiß, dass Amicale enormes Potenzial in der Mannschaft hat. Zudem hat Sparta in den vergangenen Wochen nicht mehr so überragend gespielt. Nach dem Sieg in Bartringen am vergangenen Freitag war ich mir sicher, dass Amicale es ins Finale schaffen würde.

**Ihr habt gegen T71 mit 2:0 verloren. Was zeichnet diese Mannschaft aus und kennt sie auch Schwachpunkte?**

T71 ist es gewöhnt, in solchen Situationen zu spielen. Es behält stets die Ruhe, auch wenn es in Rückstand liegt (T71 lag gegen Résidence in beiden Spielen mit mehr als zehn Punkten zurück, drehte das Spiel aber in der Schlussphase, Anm. der Redaktion). Zudem hat Düdelingen mit Tom Schumacher den eindeutig besten luxemburgischen Basketballer in seinen Reihen. Er kann ein Spiel auch mal im Alleingang drehen und entscheiden. Wenn es



Trotz des Ausscheidens der Résidence im Halbfinale der Basketball-Meisterschaft zeigt sich Pitt Koster mit der Saison zufrieden. (FOTO: BEN MAJERUS)

eine Schwachstelle gibt, dann sicherlich der dünnbesetzte Kader. Wenn Controguerra, Kieffer und Muller nicht dabei sind, hat T71 kaum Auswechsellspieler.

**Wo liegen die Stärken und Schwächen der Amicale?**

Gerade nach den Verletzungen der beiden US-Spieler hat sich in Steinsel ein richtiges Team gebildet. Jeder Luxemburger Spieler hat einen Schritt nach vorne getan. Für Amicale gilt das Gleiche wie für T71: Auch dieses Team ist nicht tief besetzt. Zudem hat es in Endspielen nicht so viel Erfahrung wie der Gegner. Natürlich ist es ein Nachteil, mit nur einem US-Spieler aufzutreten, jedoch haben die einheimischen Spieler die Ausfälle mehr als kompensiert. Alle Spieler, insbesondere der junge Alex Laurent - der den verletzten US-Spieler Fisher ersetzen muss -, haben komplett überzeugt.

**Kann man das Pokalfinale (in dem sich T71 mit 92:77 durchsetzen konnte) als Maßstab nehmen?**

Nein. Das war eine ganz andere Situation. Es waren zwei Spiele innerhalb von zwei Tagen, zudem

hatte T71 eine deutliche tiefere Bank und dadurch mehr Optionen. Außerdem hat sich Amicale spielerisch deutlich gesteigert und glaubt nun an sich.

**Gibt es einen Favoriten?**

Die Chancen stehen 50:50. T71 ist keine Übermannschaft mehr und Steinsel kann sicherlich mithalten, vor allem weil es kontinuierlich stärker wird. T71 hat mehr Erfahrung, trotzdem sehe ich keinen Favoriten.

**Programm**

**MÄNNER - FINALSERIE**

Morgen Samstag:  
20.30: Amicale - T71 (erstes von drei möglichen Spielen)

**NATIONALE II - AUFSTIEGSGRUPPE**

Heute Freitag:  
19.00: Heffingen - Mondorf  
Morgen Samstag:  
20.30: Arantia - Racing  
20.30: BC Mess - Gréngewald

**NATIONALE III**

Morgen Samstag:  
17.00: Wiltz - Berburg  
20.00: Arlon - Les Espérants  
20.30: Préizerdaul - Schieren  
Am Sonntag:  
18.00: Kordall - Diekirch  
20.00: Mamer - Kehlen

**FRAUEN - NATIONALE II ABSTIEGSGRUPPE**

Morgen Samstag:  
18.30: BC Mess - Résidence  
18.30: Les Espérants - Gëngewald  
19.00: Mondorf - Kehlen

**NATIONALE III**

Morgen Samstag:  
15.30: Wiltz - Berburg  
18.00: Kayldall - Arantia  
18.30: Zolver - Heffingen  
19.00: Préizerdaul - Schieren  
Am Sonntag:  
16.00: Kordall - Diekirch

**JUGENDPOKAL**

Morgen Samstag:  
Coupe des Fillettes  
14.30: Etzella - Sparta  
Coupe nationale du Mini-Basket  
16.15: Basket Esch - Sparta  
Coupe des Cadettes  
18.00: Basket Esch - Sparta  
Am Sonntag:  
Coupe Filles Scolaires  
14.00: Contern - Résidence  
Coupe de l'Avenir (Scolaires)  
16.00: Musel Pikes - Amicale  
Coupe des Jeunes (Cadets)  
18.00: Etzella - Heffingen  
(Die Begegnungen des Jugendpokals finden im Gymnase der Coque statt)

**L. A. Lakers sichern sich letztes Play-off-Ticket**

Nach dem 99:95-Erfolg gegen Houston in der NBA

In der NBA schnappten sich die Los Angeles Lakers das letzte Play-off-Ticket. Ohne ihren verletzten Schlüsselspieler Kobe Bryant setzten sich die Kalifornier gegen die Houston Rockets nach Verlängerung 99:95 durch und sicherten sich so Platz sieben vor den Rockets. Bereits zuvor hatten im Fernduell um den letzten Play-off-Platz die Utah Jazz mit einem 70:86 bei den Memphis Grizzlies den Einzug in die Endrunde ver-

passt. Die L. A. Lakers treffen nun in der ersten Play-off-Runde auf San Antonio.

Den Titel als bester Korbjäger der regulären Saison sicherte sich Carmelo Anthony als Zuschauer. Beim 98:92 der New York Knicks gegen die Atlanta Hawks wurde er geschont. Da aber auch sein Rivale Kevin Durant beim 89:95 von Oklahoma City Thunder gegen die Milwaukee Bucks pausierte, sicherte sich Anthony mit 28,7

Punkten pro Spiel denkbar knapp vor Durant (28,4) die Topscorer-Krone.

Eine weitere Bestmarke setzte Stephen Curry von den Golden State Warriors. Mit 272 verwandelten Drei-Punkt-Würfen in einer Saison verbesserte er den sieben Jahre alten Rekord von Ray Allen um drei „Dreier“.

Die ersten Begegnungen zum Auftakt des Play-offs gelangen am Samstag zur Austragung. (sid)

**Paarungen des Play-offs**

**ERSTE PLAY-OFF-RUNDE**

**EASTERN CONFERENCE**

Miami (1) - Milwaukee (8)  
New York (2) - Boston (7)  
Indiana (3) - Atlanta (6)  
Brooklyn (4) - Chicago (5)

**WESTERN CONFERENCE**

Oklahoma City (1) - Houston (8)  
San Antonio (2) - L. A. Lakers (7)  
Denver (3) - Golden State (6)  
L. A. Clippers (4) - Memphis (5)